

MARKTUPDATE

- Die geldpolitischen Ausrichtungen der europäischen und der US-Notenbank, sowie deren Leitzins, bleiben unverändert.
- Die US-Wirtschaft ist im 4. Quartal 2023 um starke, über den Erwartungen liegende, 3,3% gewachsen.
- Die Inflation in den USA ist im Januar auf 3,1% zum Vorjahr gesunken. Die Kerninflationsrate bleibt hartnäckig weiter bei 3,9%.
- Inflation in Deutschland schwächt sich wieder ab. Verbraucherpreise von zuvor 3,7% im Januar nun bei 2,9% zum Vorjahresmonat.
- Die globale Wirtschaft dürfte laut einer Umfrage des Ifo-Institutes in diesem Jahr um 2,6% wachsen. Relativ pessimistisch sind die Wirtschaftsexperten für die Eurozone. Hier sei insbesondere Deutschland ein "Sorgenkind".
- Die USA werden in 2024 China als größten deutschen Handelspartner (Im- und Export) wahrscheinlich ablösen. Letztmalig hatten die USA die Spitzenposition 2015.
- Chinas größter Immobilienkonzern Evergrande wird mit 333 Milliarden USD Schulden in die Insolvenz geschickt.
- In den USA machte am 11. Januar die US-Wertpapieraufsicht SEC den Weg frei für die ersten ETFs auf Bitcoin. In Deutschland sind diese nicht zugelassen.

SPRUCH DES MONATS

"Politik ist nicht nur Denksport, sondern Politik ist auch Handeln"

Helmut Schmidt (1918 – 2015)
Ehemaliger deutscher Bundeskanzler



MARKTPositionierung - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.02.2024

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Übergewichten	US Aktien laufen relativ besser als europäische Aktien. In Schwellenländeraktien sollte man nicht investieren.
		Das Trendverhalten ist stark positiv.
		Der Technologiesektor ist überkauft und anfällig für eine Preiskorrektur.
		Die zu positive Anlegerstimmung mahnt zur Vorsicht. Eine Korrektur (5-8% würden wir als normal interpretieren).
ANLEIHEN	Übergewichten	In den 10-jährigen US- und EU-Anleihen sehen wir einen weiteren Renditeverfall in den kommenden Monaten.
		Die Wahrscheinlichkeit einer US-Zinssenkung im März hat deutlich abgenommen.
		25% der Schwellenländer sind mit einem C-Rating (spekulativ) versehen.
		Die Risikoaufschläge von schlechter zu guter Bonität engen sich wieder ein. Das Risiko wird nicht entsprechend bezahlt.
EDELMETALLE/ GOLD	Übergewichten	2.100 USD die Unze bleibt die kurzfristige Anlaufstation.
		Bei 2.000 USD die Unze sollte ein stabiler Boden vorhanden sein. Korrekturen bis zu diesem Preis sollten aufgefangen werden.
WÄHRUNG/ USD	Neutral	Wir sehen kurzfristig eine enge Bandbreite zwischen 1,07 – 1,11 EUR/USD.
		Die Marke von 1,12 EUR/USD ist die signifikante Trendwechselmarke für größere Verschiebungen.

WISSENSWERT: Wachstumsprognosen 2024 der größten Volkswirtschaften



Quellen: IWF, Statista

Der Internationale Währungsfonds (IWF) sieht die weltweite Wirtschaftsleistung mit +0,2 Prozentpunkte leicht im Aufwind. Dennoch bleibt das Weltwirtschaftswachstum mit rund 3 Prozent im historischen Vergleich auf schwachem Niveau. In den USA ist die Prognose im Vergleich zum Oktober 2023 zwar gestiegen, 2024 dürfte das Wachstum mit rund 2 Prozent aber leicht geringer ausfallen als im Vorjahr. Die US-Konjunktur befindet sich in einer robusten Verfassung.

Daher dürfte die amerikanische Notenbank (Fed) keine Eile haben, die Zinsen zu senken. Ausschlaggebend für das künftige Wirtschaftswachstum wird auch der Konsum sein, der für 70 Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung steht. Die Zukunft der deutschen Wirtschaft für das Jahr 2024 wird negativer als noch im letzten Gutachten aus dem Oktober 2023 eingeschätzt.

Somit ist Deutschland mit einem prognostizierten Wachstum von bis zu 0,50 Prozent das Schlusslicht in der Reihe der stärksten Volkswirtschaften der Welt. Deutschland leide als Exportnation laut IWF stärker unter dem insgesamt schwachen Welthandel als andere Länder. Zudem habe die Industrie mit den hohen Energiepreisen und dem Fachkräftemangel zu kämpfen.

RISIKOHINWEIS & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt. Alle Informationen beruhen dabei auf Quellen, die für glaubwürdig gehalten werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung. Die darin enthaltenen Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte dienen lediglich Ihrer unverbindlichen Information. Die Informationen sind nicht als steuerliche, juristische oder sonstige Beratung zu verstehen. Die Veröffentlichung ersetzt nicht eine persönliche Beratung und ist nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrages oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Wertpapieranlage und die Erträge daraus können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht oder nicht in voller Höhe zurück. Gemachte Renditeangaben sowie Angaben zu vergangenheitsbezogenen Daten sind keine Gewähr und kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.